

Dr. ANTON BETTELHEIM

WIEN, 13. IV. 1868.

XIX., Karl Ludwigstrasse 57
(VILLA GABILLON).

Alleserhöchster Hr. Hofrat!

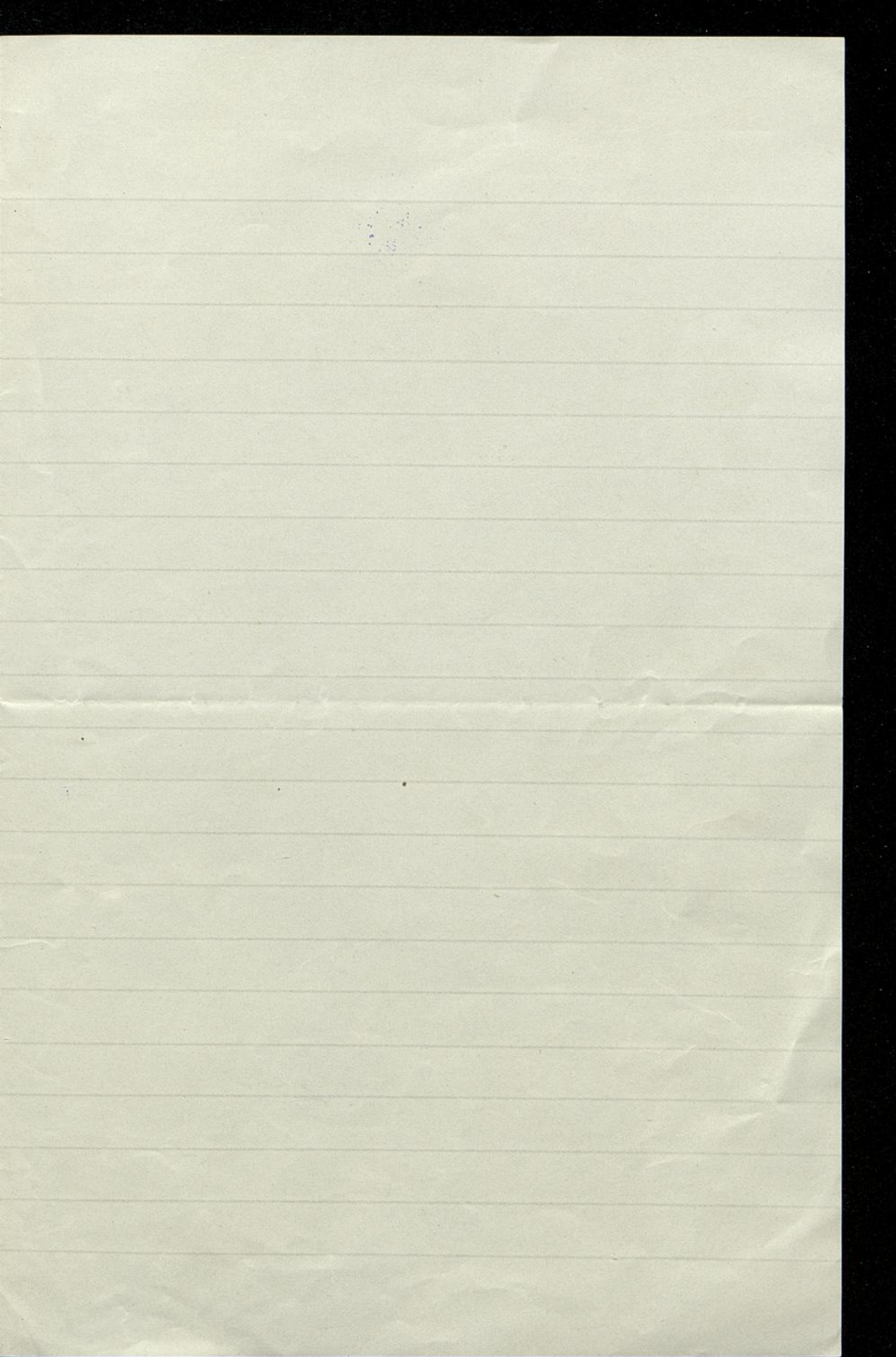
Ich, die Antiquar Lubowicz, in Bezug auf das Auf-
nahmep, die ich zu befohlen habe.

Ihre Anwesenheit bezieht sich auf den Fall für die
Ankündigung (von meinem (Freunde) und auch zu
erledigen. Die Familien Salus, Gompers, Linder, Oppen-
heimer in ihren Angelegenheiten sind nicht leicht bereit,
ihre Rechte zu verlieren. Ich würde sehr mich freuen
wäre, Dobner-Dobner, Wilerats zu sehen. Ich bitte,
wenn ich die Zeit habe in der fünften Ausgabe (XVIII
Karl Ludwigstr. 28) zu erscheinen.

Die Anwesenheit müssen in der nächsten Ministerium
in der Commission, zunächst in der Linie bestehen. Wir
in den von in diese Fonds sind aus dem
Gesicht, müssen die H. O. Linder und Gloppe an
besten. Möglicherweise wird die Anwesenheit - Partei der
Gesellschaft zu kommen sein.

Am liebsten wäre mir, wenn (ich) ich mit Ihnen

✓.



Handwritten text on lined paper, likely bleed-through from the reverse side. The text is extremely faint and illegible due to fading and the quality of the scan. It appears to be a letter or a note, possibly containing names and dates, but the specific words cannot be discerned.